

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	8
1. Kapitel	
Das Nichts und das ens rationis	32
§ 1 Das Nichts als Noumenon	32
§ 2 Die zweifache Möglichkeit des Nichts in seiner noumenalen Struktur	38
§ 3 Die Bestimmung des Nichts als Null oder negative Größe	40
§ 4 Die Zeitlichkeit des Nichts als Noumenon	46
2. Kapitel	
Das Nichts und das nihil privativum	57
§ 5 Das Nichts als nihil privativum	57
§ 6 Die Konstitution des nihil privativum	58
§ 7 Die phänomenale Struktur des nihil privativum	60
§ 8 Das Nichts und die Negation	65
§ 9 Die Zeitlichkeit der Negation	73
3. Kapitel	
Das Nichts und das ens imaginarium	86
§ 10 Das Nichts als ens imaginarium	86
§ 11 Die ontologische Struktur des ens imaginarium	87
§ 12 Das Nichts und die Einbildungskraft	92

§ 12 A Zeit und Raum als reine Bilder	94
§ 12 B Die Zeit als Schema	100
§ 12 C Der Schematismus des Nichts als reines Bild	107
§ 13 Die Zeitlichkeit des ens imaginarium	114
4. Kapitel	
Das Nichts und das nihil negativum	126
§ 14 Die Probleme des nihil negativum	126
§ 15 Das Prinzip des Widerspruchs und das Mögliche	132
§ 16 Die Wurzeln der ontologischen Möglichkeit	140
§ 17 Die ontologisch-zeitliche Struktur des Möglichen und des Un-möglichen	154